

STATISTISCHE BERICHTE



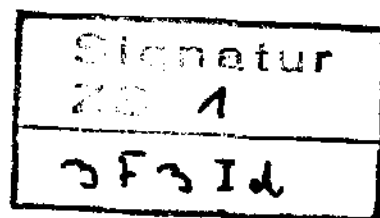
Sch
04. MRZ. 2002



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden **Z 643**

Arb.-Nr. V/20/66

Erschienen am 18. Januar 1956



Schnellbericht

Über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im Dezember und im Jahr 1955

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen
(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisber.
		Dez. 55 gegen Nov. 55	Dez. 55 gegen Dez. 54	Nov/Dez55 gegen Nov/Dez54	Jahr 55 gegen Jahr 54	Jahr 55 gegen Jahr 54
5 855	Lebensmittel aller Art	+ 39	+ 7	+ 8	+ 8	+ 6
617	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 36	+ 11	+ 13	+ 12	+ 6
733	Milch und Milcherzeugnisse	+ 11	+ 4	+ 4	+ 6	+ 2
229	Schokolade und Süßwaren	+ 102	+ 11	+ 10	+ 6	.
936	Tabakwaren	+ 55	+ 8	+ 9	+ 9	+ 9
655	Oberbekleidung	+ 33	+ 7	+ 8	+ 9	.
1 557	Textilwaren aller Art	+ 88	+ 9	+ 9	+ 8	+ 8
204	Meterwaren	+ 42	+ 7	+ 7	+ 3	.
354	Wäsche und Bettwaren	+ 57	+ 10	+ 12	+ 11	.
367	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 70	+ 7	+ 7	+ 8	.
792	Schuhwaren	+ 58	+ 3	+ 4	+ 5	+ 5
708	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 44	+ 12	+ 13	+ 13	+ 9
220	Beleuchtungs-u. Elektrogeräte	+ 70	+ 24	+ 23	+ 15	+ 16
301	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoart.	+ 68	+ 21	+ 21	+ 17	.
440	Möbel	+ 22	+ 14	+ 16	+ 13	+ 11
368	Bücher	+ 102	+ 13	+ 12	+ 11	.
560	Papier- und Schreibwaren	+ 82	+ 9	+ 10	+ 11	+ 6
348	Galanterie- und Lederwaren	+ 182	+ 7	+ 8	+ 8	.
533	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 194	+ 16	+ 17	+ 14	.
447	Apotheken	+ 9	+ 8	+ 8	+ 9	.
667	Drogerien	+ 77	+ 5	+ 6	+ 7	+ 7
406	Seifen, Bürsten, Parfümerieart.	+ 95	+ 11	+ 11	+ 12	.
331	Fahrräder, Krafträder und Zubeh.	+ 44	+ 8	+ 9	+ 12	.
605	Brennmaterial	+ 13	+ 31	+ 32	+ 20	.
Textilwareneinzelhandel insgesamt einschließlich Textilabteilungen der Warenhäuser		+ 64	+ 9	+ 9	+ 9	+ 10

Hinweis auf Sonderberichte:

In Kürze erscheint:

V/23/34 - "Die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte im Jahr 1955"

V/23/35 - "Die Umsätze des Großhandels im Jahr 1955"

Bestellungen an Abteilung Z/3 des Statistischen Bundesamtes.

Entwicklung der Warengruppen des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
(Veränderung in vH)

Warengruppe	Umsatzwerte				Preise	Werte preisber.
	Dez. 55 gegen Nov. 55	Dez. 55 gegen Dez. 54	Nov/Dez55 gegen Nov/Dez54	Jahr 55 gegen Jahr 54	Jahr 1955 gegen Jahr 1954	
Gesamter Einzelhandel	+ 49	+ 10	+ 11	+ 11	+ 1	+ 10
davon:						
Nahrungs- und Genußmittel	+ 39	+ 8	+ 8	+ 9	+ 2	+ 7
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 64	+ 8	+ 9	+ 9	- 1	+ 9
Hausrat und Wohnbedarf	+ 45	+ 14	+ 15	+ 14	+ 2	+ 12
Sonstige Waren	+ 52	+ 16	+ 17	+ 15	+ 1	+ 13

Das Weihnachtsgeschäft 1955

Das Weihnachtsgeschäft des Einzelhandels, das bereits im November zu einer starken Geschäftsbelebung geführt hatte, brachte auch im Dezember eine günstige Umsatzentwicklung. Im Weihnachtsmonat konnte der Einzelhandel seine Umsätze gegenüber dem Vormonat im saisonüblichen Ausmaß um die Hälfte erhöhen; sie lagen damit zu jeweiligen Preisen gerechnet um 10 vH höher als im Dezember 1954. Nach Ausschaltung der Preisveränderungen wurde um 9 vH mehr verkauft. Die prozentuale Umsatzsteigerung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat war nicht ganz so stark wie im November. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, daß im Weihnachtsgeschäft 1954 sich die Einkäufe der Bevölkerung stärker auf den Monat Dezember konzentriert und damals sehr hohe Umsätze gebracht hatten. Der im Abschnitt November/Dezember 1955 erzielte Absatz lag beim gesamten Einzelhandel um 11 vH höher als im gleichen Vorjahrszeitraum.

Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf verkaufte im Zeitraum November/Dezember 1955 um 15 vH mehr als im gleichen Zweimonatsabschnitt 1954. Von diesen Geschäftszweigen konnten die Fachgeschäfte für Beleuchtungs- und Elektrogeräte sowie für Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel bei diesem Zeitvergleich ihre Verkäufe sogar um 23 bzw. 21 vH steigern.

Die stärkste Umsatzzunahme zeigte sich bei den Kohlenhandlungen. Sie setzten im November und im Dezember 1955 fast ein Drittel mehr um als im gleichen Vorjahrsabschnitt.

Die Geschäftszweige, in denen vorwiegend Waren mit typischem Geschenkcharakter verkauft werden, erzielten auch im Dezember wiederum sehr günstige Umsätze, so daß im Weihnachtsgeschäft 1955 zum Teil beträchtlich höhere Ergebnisse als im Weihnachtsgeschäft 1954 zu verzeichnen waren. Die höchste Umsatzsteigerung gegenüber dem Abschnitt November/Dezember 1954 mit einer Zunahme um 17 vH ergab sich bei den Uhren- und Juweliergeschäften. Bei den Buchhandlungen, Seifengeschäften sowie Papierwarenhandlungen betrug bei diesem Zeitvergleich das Umsatzplus 12 bzw. 11 bzw. 10 vH.

Der Textilwareneinzelhandel (einschließlich der Textilabteilungen der Warenhäuser) erzielte im Dezember fast die gleiche prozentuale Zunahme der Umsätze gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat wie im November 1955. Die Dezemberumsätze lagen um 9 vH höher als die vom Dezember 1954. Gegenüber die-

sem Vergleichszeitraum ergab sich innerhalb der einzelnen Geschäftszweige in dem Ausmaß der Umsatzzunahme ein verhältnismäßig einheitliches Bild. Das Umsatzniveau vom Dezember 1954 wurde durchweg um mindestens 7 vH übertroffen. Die Wäschegeschäfte konnten sogar eine Umsatzsteigerung um 10 vH erzielen. Auch bei der Gegenüberstellung der Summen der Umsätze beider Monate November und Dezember mit der des gleichen Zeitraums 1954 zeigte sich beim Textilwareneinzelhandel eine günstige und im Grad des Wachstums verhältnismäßig gleichmäßige Entwicklung.

Der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln setzte im Dezember 1955 um 8 vH mehr um als im Dezember 1954. Über dieser Zunahme lag die Verkaufssteigerung der Obstgeschäfte und der Spezialgeschäfte für Schokolade und Süßwaren, die um 11 vH mehr verkauften als im Dezember 1954. Die Umsätze des Einzelhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln lagen im Abschnitt November/Dezember 1955 ebenfalls um 8 vH über denen des gleichen Vorjahrsabschnittes.

Die Jahresumsätze 1955

Die Umsätze des Jahres 1955 lagen beim Gesamten Einzelhandel wertmäßig um 11 vH höher als im Jahr 1954; sie verzeichneten damit - im Einklang mit dem anhaltenden wirtschaftlichen Aufschwung - die relativ und auf sehr viel höherem Niveau erst recht absolut stärkste Zunahme, die in diesem Wirtschaftsbereich seit 1951 erzielt worden ist. Nach Ausschaltung der im allgemeinen geringfügigen Veränderungen im Preisniveau - die Verkaufspreise der Einzelhandelsgeschäfte waren 1955 im Durchschnitt um 1 vH höher als im Jahr 1954 - lagen die Umsätze des Einzelhandels insgesamt um 10 vH denen des Jahres 1954.

Der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verkaufte im Jahr 1955 zu jeweiligen Preisen gerechnet um 9 vH mehr als im Vorjahr 1954. Die gleiche Höhe der Zuwacherate hatte sich bereits bei der Gegenüberstellung der Umsätze des 1. Halbjahres 1955 mit denen der gleichen Jahreshälfte 1954 ergeben.

Die Zunahme der Umsätze des gesamten Textilwareneinzelhandels (einschließlich der Textilabteilungen der Warenhäuser) betrug im abgelaufenen Jahr dem Wert nach 9 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen 10 vH. Damit hat dieser Handelsbereich in der Umsatzentwicklung stark aufgeholt und fast das Wachstum des Gesamten Einzelhandels erreicht.

Die Umsätze des Einzelhandels mit Hausrat und Wohnbedarf und mit Sonstigen Waren, die in den letzten Jahren sowohl wertmäßig und auch fast immer mengenmäßig stärker zugenommen hatten als die übrigen Hauptgruppen des Einzelhandels und des Gesamten Einzelhandels, zeigten im abgelaufenen Jahr weiterhin deutlich, daß nach diesen Gütern nach wie vor ein sehr starker Bedarf vorhanden ist.

Die Erhöhung der Masseneinkommen hat beim Einzelhandel im Jahr 1955 zu einer allgemeinen Kaufbelebung geführt, jedoch wiesen die Bereiche, in denen Güter des elastischen und vorwiegend gehobenen Bedarfs angeboten werden, eine stärkere Umsatzsteigerung auf als die des Grundbedarfs. Dies zeigte sich vor allem in der Umsatzsteigerung der Geschäftszweige des Hausrateinzelhandels, insbesondere bei den Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeschäften und der Geschäftszweige Uhren, Gold- und Silberwaren sowie Seifen- und Parfümerieartikel.